

INCOACH.

# EINMAL IM LEBEN

Einmal von Mitarbeitern „richtig“ verstanden werden. Einmal Widerstände auflösen ohne Anstrengungen. Einmal nach Krefeld fahren, denn die Beraterinnen von inCoach trainieren einen authentischen Führungsstil – nach nur einem Termin.

**G**leich zwei Institute sind daran interessiert, ihre Methodik wissenschaftlich auszuwerten. Dabei haben sich die beiden hinter inCoach stehenden Beraterinnen Ulrike de Kruijf und Heinke Reuter erst Anfang dieses Jahres für das neue *Coaching*angebot zusammengetan. Von der KfW und dem Land NRW anerkannte Beraterin kleiner und mittelständischer Unternehmen die eine, Individualpsychologin und Kunsttherapeutin die andere, bilden die beiden sympathischen Frauen eine interessante Mischung aus Faktenorientierung und Empathie. Schon nach kurzem Gespräch möchte man mit ihnen seine Probleme besprechen. Aber de Kruijf und Reuter legen Wert auf zielorientiertes Handeln. „Womit wollen Sie nach Hause gehen?“, ist eine der typischen Einstiegsfragen, durch die in den *Coachings* für Einzelpersonen die jeweilige Aufgabenstellung geklärt wird.

## Spielraum für Lösungen

Führungskräfte, Mitarbeiter mit Managementaufgaben, Inhaber kleiner und mittelständischer Betriebe, aber auch Junior-Chefs und Geschäftspartner nutzen das Angebot von inCoach sich in einen „Spielraum für Lösungen“ zu begeben. „In diesem Spielraum wird die eigene Kreativität belebt oder wiederentdeckt. Die Lösung des Problems geschieht auf diese Weise spielend“, erklärt de Kruijf ihr Verständnis dieses Slogans. Was ihren meist vielbeschäftigten Kunden bestens gefällt, ist der ausgesprochen effiziente Ansatz. „Wir nehmen uns direkt beim ersten Termin so lange Zeit, bis der Knoten platzt und der Kunde seine persönlichen Fähigkeiten und bisweilen versteckten Ressourcen entdeckt“, so de Kruijf. „Dieses



„Zufriedene, ausgeglichene und sichere Menschen setzen unglaubliche Kräfte und viel Kreativität frei“: Ulrike de Kruijf (l.) und Heinke Reuter

Aha-Erlebnis führt zu einer Kaskade von Verhaltensänderungen und sicherem Agieren im Alltag“, berichtet Reuter von den Aussagen der Fragebögen, die die Kunden drei bis vier Wochen nach dem Termin zurück schicken. „Für die meisten wurde das bei uns Erlernte zum persönlichen Inventar; dessen Nutzung ein Automatismus.“

## Coaching im Doppelpack

Möglich ist das schnelle Ergebnis durch die Zwei-zu-Eins-Betreuung jedes Kunden. „Körperhaltung, Mimik und Gestik verraten viel über die geistige, seelische und körperliche Verfassung“, erklärt de Kruijf den ganzheitlichen Ansatz und die Vorteile der doppelten Beobachtungsgabe. „Differenzen zwischen Gesagtem und Gezeigtem führen zu Irritationen, machen unglaubwürdig und angreifbar.“ Die szenische Inszenierung eines zuvor definierten Anliegens, eines Stressauslösers, hinterlässt einen tiefen Eindruck, „weil das individuelle Erfahren nachhaltiger wirkt als das schnell verwehte gesprochene Wort“. Dadurch würden viele ihre Probleme quasi von selbst

## Zwei zu Acht

Zum Trainieren des authentischen Führungsstils bietet inCoach regelmäßige *Workshops*. Hier nutzen die beiden Trainerinnen die Ansichten und Anregungen von bis zu acht Teilnehmern aus unterschiedlichen Branchen, um neue Impulse für deren persönlichen Führungsstil zu geben. Die nächsten *Workshops* finden im November 2009 und Januar 2010 jeweils Freitag von 9 bis 13 Uhr statt, zu buchen immer im Paket zu vier Terminen. Anmeldungen sind bis zu zwei Wochen vor den jeweiligen Terminen möglich. ▲

lösen. Ihr Führungsstil werde authentisch. Auf Schachzüge oder Strategien könnte künftig verzichtet werden. Fachliche Kompetenz sei, so de Kruijf, in den meisten Betrieben *en masse* vorhanden. Woran es bei innerbetrieblichen Problemen oft mangelt, ist konstruktive Kommunikation. Doch während das eine lebenslanges Lernen bedingt, genügt für das andere ein einziger Termin in Krefeld. ▲

**inCoach.**

**Ulrike de Kruijf und Heinke Reuter**  
Ostwall 195, 47798 Krefeld  
Tel.: 02151/56 92 32  
info@incoach.net, www.incoach.net